



Übungsklausur **Einführung in die Wirtschaftsinformatik** **(Grundlagen des IuK-Managements)**

Name, Vorname: _____

Matrikel-Nr.: _____

Studiengang: _____

Hinweise zur Klausur:

- Die Klausur besteht aus drei Aufgaben, die alle zu bearbeiten sind!
- Insgesamt sind 80 Punkte erreichbar. Sie haben 60 Minuten Zeit zum Bearbeiten.
- Die Beantwortung der Fragen sollte **stichpunktartig** erfolgen!
- Bitte verwenden Sie **kein** eigenes Papier, sondern ausschließlich das bereitgestellte!
- Die Blätter der Klausur dürfen nicht auseinander genommen werden!
- Die letzte Seite kann als zusätzliche Schreibfläche verwendet werden. Dazu aber die entsprechende Aufgabe angeben.
- Es dürfen keine Hilfsmittel (Vorlesungsunterlagen) benutzt werden! Ein Betrugsversuch führt zum Nichtbestehen der Klausur!

Viel Erfolg!

Einverständniserklärung:

Hiermit stimme ich zu, dass mein Klausurergebnis in einer Liste mit Matrikelnummern und Noten über die Webseite des Lehrstuhls und den Aushang des Lehrstuhls veröffentlicht wird.

Unterschrift des Studierenden:

Erreichte Punktzahl:

Aufgabe	1	2	3	HA	Note:
Maximale Punkte	30	30	20	20	
Erreichte Punkte					$\Sigma =$

Aufgabe 1: Grundlagen**(30 Punkte)**

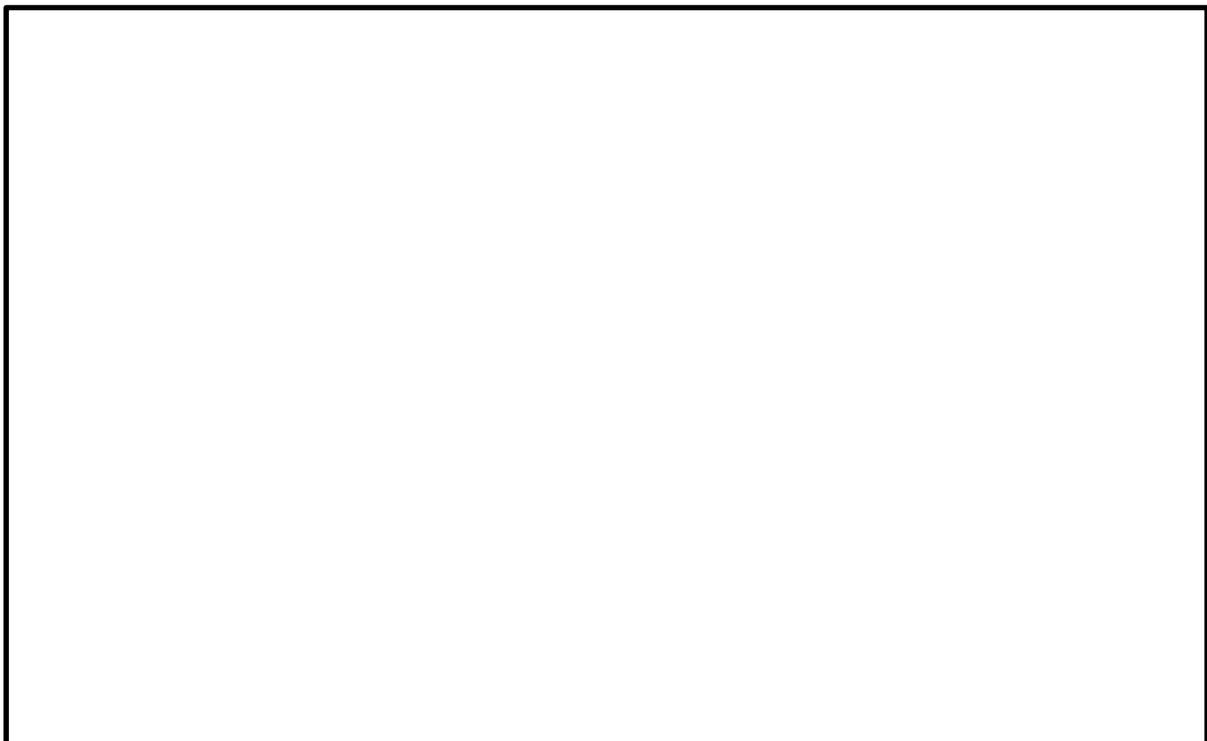
- 1a) Definieren Sie den Begriff Supply Chain (SC) (1 Punkte) und SC-Management (SCM) (3 Punkte). Welche Vorteile und Herausforderungen ergeben sich durch den Einsatz von SCM-Systemen (je 0,5 Punkte).

(6 Punkte)



- 1b) Nennen und definieren Sie die vier C des 4C-Net-Business Models des E-Business (je 1 Punkt). Geben Sie zusätzlich noch die Ziele der vier C des 4C-Net-Business Models (je 1 Punkt) und je ein Beispiel an (je 0,5 Punkte).

(10 Punkte)



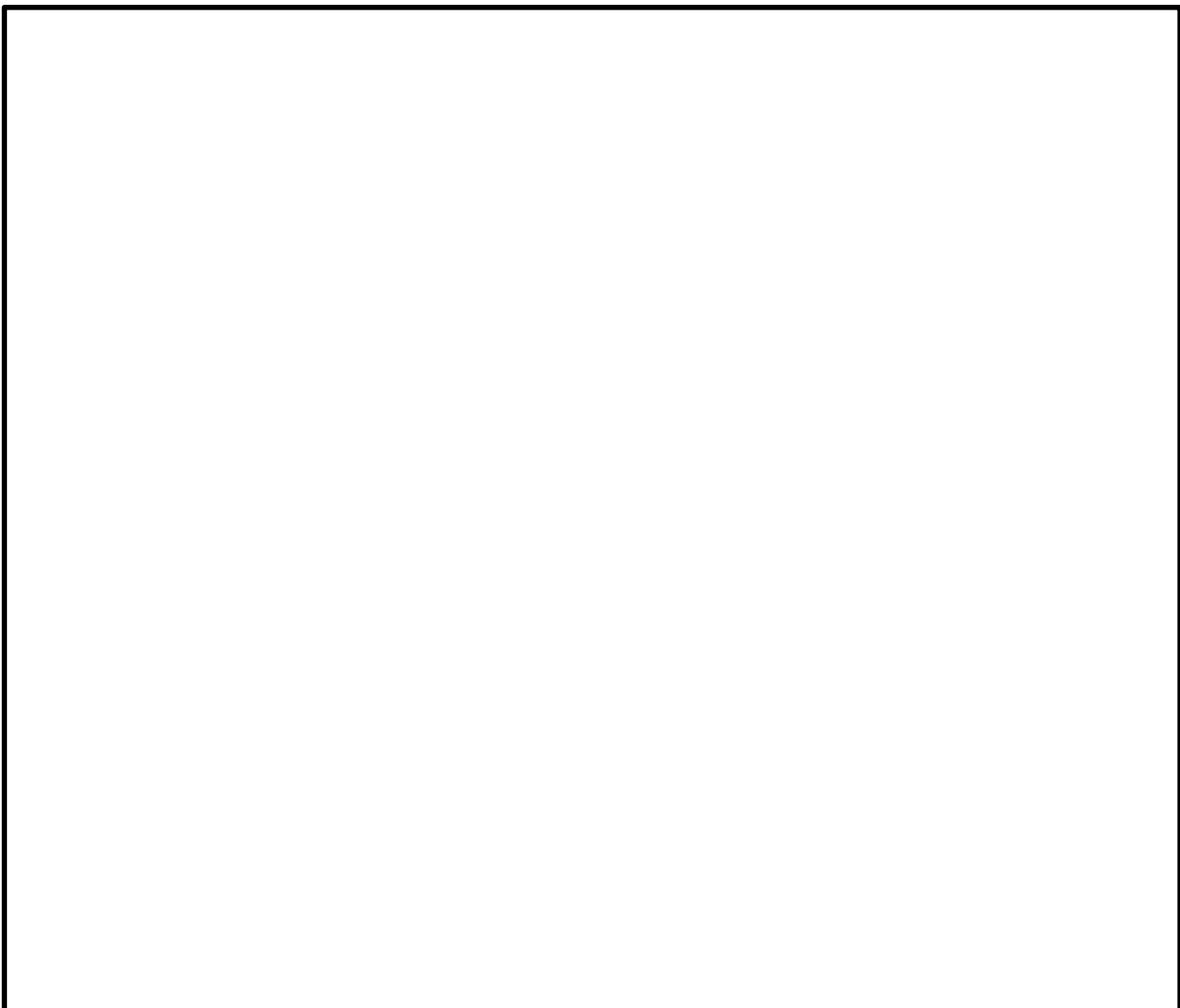
- 1c) Definieren Sie die in der Vorlesung vorgestellten Begriffe „Software-Engineering“ (2 Punkte), Projekt (1 Punkt), Projektmanagement (1 Punkt) und Prozessmodelle (1 Punkt).

(5 Punkte)



- 1d) Nennen Sie die typischen sechs unterschiedlichen Gründe, die Unternehmen mit der Investition in Informationstechnologie verfolgen (*3 Punkte*). Beschreiben Sie davon zwei im Detail und geben Sie je ein passendes Beispiel (*je 3 Punkte*).

(9 Punkte)



Aufgabe 2: Multiple Choice**(30 Punkte)**

HINWEIS: Bitte lösen Sie die folgenden zehn Aufgaben und kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an. Es sind pro Aufgabe eine bis vier Aussagen richtig. Für jede Aufgabe, in welcher alle korrekten Aussagen markiert wurden, gibt es drei Punkte. Wurden nicht alle Richtigen identifiziert oder falsche Aussagen markiert, wird diese Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

1. Was gehört zu den Anforderungen, die in einem Lastenheft gestellt werden?
 - Nichtfunktionale
 - Finanzielle
 - Operative
 - Funktionale

2. Bei welchen Aufgabenfeldern helfen Führungsunterstützungssystemen?
 - Trends vorhersagen
 - Kundenkontakte pflegen
 - Unternehmenschancen identifizieren
 - Transaktionen prüfen

3. Welche der folgend genannten Systeme sind Kategorien von Anwendungssystemen?
 - Enterprise Resource Planning System
 - Supply Chain Management System
 - Supplier Fellowship Management System
 - Decision Support System

4. Was gehört zu den grundlegenden Wettbewerbsstrategien?
- Kostenführerschaft
 - Qualitätsfolgerschaft
 - Stärkere Kunden-Lieferanten-Bindung
 - Produktionsführerschaft
5. Welche wesentlichen Aufgabenbereiche umfasst ein CRM System?
- Kundengewinnung
 - Kundenstrukturierung
 - Rechnungsstellung
 - Kundenbindung
6. Welche Nutzeneffekte versprechen IT-Investitionen?
- Steuerersparnis
 - Effizienzsteigerung des Managements
 - Abwendung von Umsatzrückgängen
 - Veränderung von Arbeitsinhalten
7. Welche der folgenden zentralen Geschäftsfunktionen werden durch ERP-Systeme laut Vorlesung abdeckt?
- Kommunikation und Werbung
 - Produktion
 - Vertrieb und Marketing
 - Finanz- und Rechnungswesen

8. Was gehört zu den Kostenkomponenten bei der Ermittlung der TCO?
- Ausfallzeiten
 - Installation
 - Software
 - Schulung
9. Welche der folgenden Schritte sind Teil des Wasserfallmodells nach Balzert?
- Analyse
 - Testen
 - Überarbeiten
 - Kosten-Controlling
10. Welche Ziele verfolgt die (Wissenschaftsdisziplin) Wirtschaftsinformatik?
- Prognose technischer und nichttechnischer Entwicklungen und Auswirkungen des Einsatzes von Informationssystemen
 - Erklärung von ganzheitlichen Ansätze zur Kontrolle von Unternehmensstrukturen
 - Beschreibung und Entwicklung von technischen Finanzsystemen itz,
 - Erzielung eines realwissenschaftlichen Verständnisses von Einsatz, Akzeptanz, Management und Beherrschbarkeit von Informationssystemen

Aufgabe 3: Transferaufgabe: Mittelständler (20 Punkte)

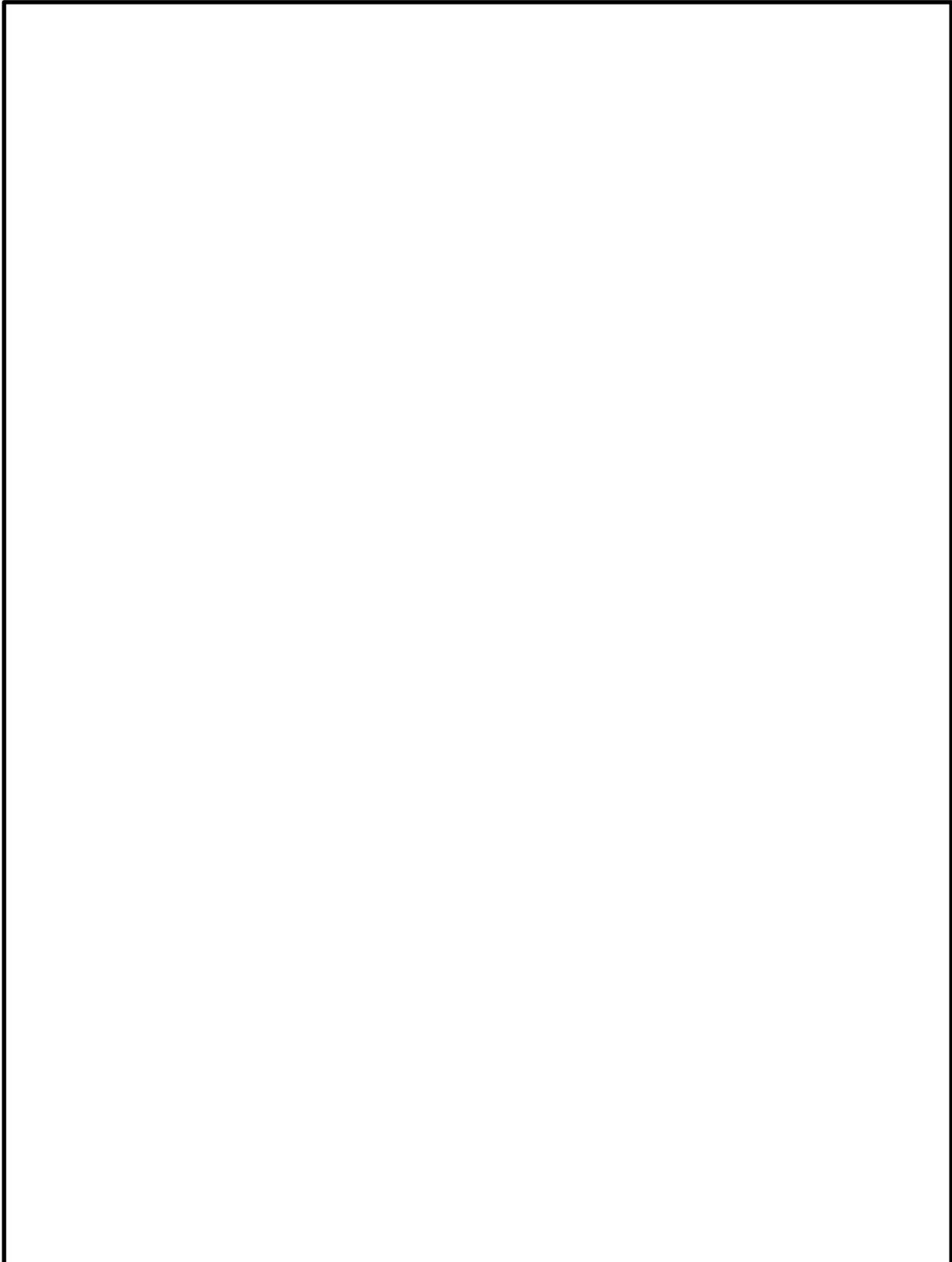
Ein weltweit agierender Mittelständler möchte Sie als IT-Leiter(in) einstellen, um die bisher veraltete IT für die Herausforderungen des globalisierten Wettbewerbs umzugestalten. Als KMU (Kleine und mittlere Unternehmen) muss sich das Unternehmen vor allem durch Differenzierung am Markt behaupten. Dabei soll in Zukunft die IT eine wesentliche Rolle spielen, da man insbesondere im Kontext von Industrie 4.0 einen enormen Einfluss der Digitalisierung auf die eigenen Produkte erwartet. Im Bewerbungsgespräch müssen die folgenden Fragen der Geschäftsführerin beantworten - beziehen Sie die Antworten dabei immer auf das konkrete Beispiel!

- 3a) Da die IT-Abteilung bisher klassisch institutionalisiert ist, möchte die Geschäftsführerin weitere Möglichkeiten erfahren, wie Sie die IT-Abteilung organisatorisch verankern können. Nennen Sie daher eine weitere Möglichkeit der Organisation der IT-Abteilung (die in der Vorlesung vorgestellt wurden) und beschreiben Sie diese (2 Punkte). Warum würden Sie diese Möglichkeit der Geschäftsführerin vorschlagen? Begründen Sie ihre Antwort ausführlich (3 Punkte).

(5 Punkte)

- 3b) Nun sollen Sie aufzeigen welche Formen organisatorischer Änderungen in einem Unternehmen möglich sind. Nennen und beschreiben Sie die vier Möglichkeiten (*je 1 Punkt*) und verdeutlichen Sie mit einer Skizze wie sich diese auf Gewinn und Risiko auswirken (*2 Punkte*). Welche Form würden Sie der Geschäftsführerin vorschlagen und warum - begründen Sie ihre Antwort ausführlich (*3 Punkte*).

(9 Punkte)



- 3c) Sie deuten im Gespräch an, dass im Rahmen der Umgestaltung der IT auch das Thema E-Business stärker vorangetrieben werden kann. Die Geschäftsführerin möchte darüber mehr erfahren. Stellen Sie die Stufen der elektronisch gestützten Geschäftsabwicklung dar (3 Punkte) und erläutern Sie welche Stufe das Unternehmen im konkreten Beispiel erreichen sollte (3 Punkte).

(6 Punkte)

